



Brüssel, den 28.4.2022
C(2022) 2548 final

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS DER KOMMISSION

vom 28.4.2022

**zur Benennung der 2021 mit dem Europäischen Kulturerbe-Siegel ausgezeichneten
Stätten**

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS DER KOMMISSION

vom 28.4.2022

zur Benennung der 2021 mit dem Europäischen Kulturerbe-Siegel ausgezeichneten Stätten

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf den Beschluss Nr. 1194/2011/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. November 2011 zur Schaffung einer Maßnahme der Europäischen Union für das Europäische Kulturerbe-Siegel¹, insbesondere auf Artikel 14 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Am 8. Dezember 2021 legte die europäische Jury der Kommission ihren Bericht über das Verfahren zur Auswahl der Stätten vor, denen 2021 das Europäische Kulturerbe-Siegel zuerkannt werden sollte, und die Kommission sollte unter Berücksichtigung der Empfehlungen der Jury die Stätten benennen, denen das Siegel zuerkannt wird.
- (2) Nach Artikel 15 des Beschlusses Nr. 1194/2011/EU wird jede Stätte, der das Siegel zuerkannt wurde, regelmäßig kontrolliert, um zu gewährleisten, dass die Stätte die Kriterien dauerhaft erfüllt und dem Projekt und dem Arbeitsprogramm, die mit der Bewerbung um das Siegel eingereicht wurden, nachkommt —

BESCHLIEßT:

Einziges Artikel

Folgende Stätten werden mit dem Europäischen Kulturerbe-Siegel ausgezeichnet:

Migrationsmuseum Migration (MMM) (Belgien),

Thrakische Kunst in den Ost-Rhodopen: das Grab von Alexandrowo (Bulgarien),

Museum und archäologische Stätte der Vučedol-Kultur (Kroatien),

Oderbruch (Deutschland),

Archäologische Stätte von Nemea (Griechenland),

Schaubergwerk Almadén (Spanien),

Seminaarinmäki-Campus – Chancengleichheit in der Bildung (Finnland),

Ventotene (Italien),

Kulturerbe des Heiligen Willibrord in Echternach (Luxemburg),

¹ ABl. L 303 vom 22.11.2011, S. 1.

Historisches Zentrum von Turaida (Lettland)

Palast der Europäischen Donaukommission (Rumänien)

Mittelalterliche Wandmalereien in den Gebieten Gemer
und Malohont (Slowakei)

Brüssel, den 28.4.2022

*Für die Kommission
Mariya GABRIEL
Mitglied der Kommission*